

[4978.] **G. Bürger** in Hamburg sucht billig (ca. 3. #):  
1 Grenzboten 1855.

[4979.] **Henry S. Cohen** in Bonn suchen:  
1 Schubart, techn. Repertorium. 1. ap.  
1 Gelzer, prot. Monatsbl. 1855. 10. ap.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[4980.] Von nachstehenden Neuigkeiten meines Verlages:  
**Briefe von Schiller's Gattin** an einen vertrauten Freund.  
**Carriere, Religiöse Reden und Betrachtungen.** Zweite Auflage.  
**Gregorovius, Figuren.**  
**Jung, Briefe über Suzkow's Ritter vom Geiste.**  
**Harthausen, Transkaukasien.** Zwei Theile.  
**Schwarz, Zur Geschichte der neuesten Theologie.**  
**Strehlke, Martin Opiz.**  
Ist mein Vorrath gänzlich erschöpft, ich bitte daher dringend um sofortige Rücksendung aller Exemplare, die ohne Aussicht zum Absatz auf Lager sind.  
Leipzig, 7. April 1856.  
**F. A. Brockhaus.**

[4981.] **Zurück.**  
Von  
**Die Drainage, deren Theorie und Praxis.**  
Vom Mecklenburger Patriotischen Verein gekrönte Preisschrift. Von L. Vincent.  
erbitten wir uns alle disponirten Expl. schleunigst zurück, wo keine Rücksendung erfolgt, stellen wir dieselben in feste Rechnung.  
Leipzig, 16. April 1856.  
**Baumgärtner's Buchh.**

[4982.] Durch gefällige baldige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:  
**Staatsbahn von Wien nach Triest, von Mandl u. Seidl. Erstes Heft**  
werden Sie uns verbinden.  
**Direction d. lit.-art. Abth. des österr. Lloyd in Triest.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

[4983.] **Offene Stelle.**  
Ich suche für mein Sortiment und Antiquarium einen Gehilfen, der im Besitze einer schönen Handschrift und ausreichender Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und Literatur ist, und womöglich auch einige Erfahrung im Antiquarhandel besitzt. Nur solche bitte ich, sich unter Beifügung ihrer bisherigen Zeugnisse schriftlich an mich zu wenden.  
Leipzig, 12. April 1856.  
**F. A. Brockhaus.**

[4984.] **Offene Stelle.**  
Für eine Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands wird zum 1. Mai d. J. ein jüngerer, mit den nöthigen Kenntnissen versehener Gehilfe gesucht. Anträge, mit C. R. # 811. bezeichnet, wird Herr **E. A. Kittler** in Leipzig gütigst besorgen.

[4985.] **Gehilfen-Gesuch.**  
Für eine renommirte Musikalienhandlung wird ein in dieser Branche wohl erfahrener Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht. Herr **Hob. Frieze** in Leipzig hat die Güte, nähere Auskunft zu ertheilen.

**Vermischte Anzeigen.**

[4986.] **Hud. Schönborn** in Sagan ersucht um Zusendung von:  
Prospecten, Wahlzetteln und Offerten von populären Schriften, welche sich zum Colportiren eignen.

[4987.] **Erklärung.**  
Da mehrmals Verwechslungen und Conto-Vermischungen der Firma: Ferd. Müller & Co. mit der Firma: Müller'sche Buchhandlung (Th. von der Nahmer) vorgekommen sind, so erklären wir hiermit ausdrücklich, daß wir keine Notiz davon nehmen, und bitten, sie deshalb zu vermeiden.  
**Ferd. Müller & Co. in Stettin.**

[4988.] Die Einrichtung zu einer Schriftgießerei mit Stempel und Matrizen, Gieß-Instrumenten etc., sowie auch mehrere Hundert Stück Bignetten und Illustrationen, für Buchdruckereien und Schriftgießereien passend, sind im Ganzen oder theilweise zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Näheres ertheilt unter Lit. D. Nr. 47. **S. Baumann** in Augsburg.

[4989.] **Zur gefälligen Notiz!**  
Wegen Mangel an Exemplaren können wir Bestellungen auf die **Frauentorfer Blätter** 1856 I. J. nur mehr gegen baar expediren, und bitten, dieses bei Ihren Verlangens gefälligst zu berücksichtigen.  
**Expedition d. vereinig. Frauentorfer Blätter in Passau.**

[4990.] Den Herren Verlegern beehre ich mich anzuzeigen, daß ich bei meiner Anwesenheit in Leipzig Offerten in Bezug auf Partielkäufe und Restauslagen entgegensehe.  
**J. Schalek a. Prag,**  
Wohnung: Stadt London.

[4991.] Ein nicht unbekannter Literat er bietet sich zu Uebersetzungen aus dem Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen. Seine früheren Leistungen bürgen dafür, daß er die treue und formgerechte Wiedergabe der Texte mit eleganter sprachlicher Behandlung zu vereinigen weiß. Reflectirende Buchhandlungen wollen sich zur Anbahnung von Verhandlungen an **Dr. S. R. Schneider** in Gdln, Kattenbug 14, wenden.

[4992.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium**  
übernimmt die Besorgung von Aufträgen auf ältere und neuere Werke der ausländischen Literatur. Er empfängt die wichtigeren neuen Erscheinungen derselben sogleich nach Erscheinen, und ergänzt sein stehendes Lager von wissenschaftlichen Werken, **Classikern, bessern Unterhaltungsschriften, Gebet- und Andachtsbüchern, Jugendschriften, Grammatiken und Wörterbüchern in allen Sprachen** u. s. w. fortwährend aus dem Neuesten und Besten, was die ausländische Presse nach dieser Richtung hin producirt.

Die von ihm herausgegebene  
**Allgemeine Bibliographie.**  
Monatliches Verzeichniss der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur  
verzeichnet in systematischer Anordnung die Publicationen der **belgischen, dänischen, deutschen, englischen, finnischen, französischen, holländischen, italienischen, neugriechischen, nordamerikanischen, portugiesischen, romanischen, russischen, schwedischen, ungarischen** und der verschiedenen **slawischen und orientalischen** Literaturen.

Ausserdem gibt er über die **sprachwissenschaftliche** Literatur, deren Vertriebe er sich mit besonderer Vorliebe widmet, die vierteljährlich erscheinende

**Bibliographie**  
für  
**Linguistik und orientalische Literatur**  
heraus, welche neben dem genauen Verzeichniss der neuen Erscheinungen den Katalog seines reichen Lagers älterer Werke der linguistischen Literatur umfasst.

Ueber sein werthvolles  
**Antiquarisches Lager,**  
das durch neue Erwerbungen fortwährend erweitert wird, gibt er in regelmässigen Zwischenräumen allgemeine oder Fach-Kataloge aus.  
Die nähern Bedingungen des Bezugs für ausländische, ältere und neuere Literatur werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt.

[4993.] Neuester wirksam für Inserate, sowohl für Frankfurt a/M. als die Umgegend ist der daselbst erscheinende  
nebst Beilage  
**Frankfurter Familienblätter**  
und Extra-Beilage die  
**Anzeiger Gerichts-Zeitung.**  
Unter der Rubrik „Was sollen wir lesen“ werden erschienene Neuigkeiten unparteiisch beurtheilt. — Probeblätter stehen gratis zu Diensten.

[4994.] **Bitte!**  
Derjenige der Herren Collegen, welcher eine gefällige Anzeige über den gegenwärtigen Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen Herrn **Andreas Wilezek** machen könnte, würde mich zu großem Danke verpflichtet.  
Budweis, 9. April 1856.  
**V. G. Hansen.**